

# Tourismus

## in Mecklenburg-Vorpommern

Tourismusverband  
Mecklenburg-Vorpommern



## Erste Ladestationen am Radweg

### Berlin – Kopenhagen in Betrieb

600 Kilometer langer Fernweg soll ab Frühjahr 2012 problemlos mit Elektrorädern befahrbar sein

In den Städten Neustrelitz und Güstrow sind Mitte Oktober 2011 die ersten beiden Ladestationen für Elektrofahrräder am Fernweg Berlin – Kopenhagen angeschlossen worden. Ziel des Tourismusverbandes MV und seiner touristischen Partner in Brandenburg

und dem südlichen Dänemark ist es, erstmals einen durch Deutschland verlaufenden Radfernweg durchgängig und gut nachvollziehbar

mit Ladestationen zu versorgen, so dass er mit Elektrofahrrädern problemlos befahren werden kann. „Es gibt immer mehr Touristen, die mit dem Elektrorad längere Touren in Angriff nehmen wollen. Sie sollen nicht auf gut Glück an Rast- oder Gaststätten nach Steckdosen fragen oder suchen müssen“, erklärte Sylvia Bretschneider, Präsidentin des Landtages und des Tourismusverbandes MV.

Noch im Herbst dieses Jahres werden an dem durch MV verlaufenden Teil des insgesamt rund 600 Kilometer langen Radfernweges Berlin – Kopenhagen 18 weitere Stationen zum Laden von Akkus in Betrieb genommen werden. Der Abstand zwischen den einheitlich ausgewiesenen Stationen, darunter Hotels, Campingplätze, Touristinformationen sowie gastronomische Einrichtungen, beträgt

nicht mehr als 35 Kilometer, häufig sogar deutlich weniger. Dies können im einfachen Falle wie am Gästehaus am Schlosspark in Güstrow zugängliche und entsprechend gekennzeichnete Steckdosen sein, es können auch wie am Stadthafen in Neustrelitz Schließ-



**Eröffnung der Ladestation durch Sylvia Bretschneider und Neustrelitz' Bürgermeister Andreas Grund**  
Foto: Stadt Neustrelitz

fächer für Akkus sein, und es können ganze Fahrradboxen sein, in denen das Pedelec sicher untergestellt und aufgeladen wird.

Wünschenswert sei es, dass „grüner Strom“ genutzt werde und dass den Radurlaubern während der Ladezeit touristische Informationen an die Hand gegeben bzw. konkrete Angebote gemacht würden, so Sylvia Bretschneider.

Ab Frühjahr 2012 soll der rund 600 Kilometer lange Radfernweg zwischen der deutschen und der dänischen Hauptstadt länderübergreifend von Pedelec-Touristen genutzt werden können. „Wir sind derzeit mit unseren brandenburgischen und mit unseren dänischen Tourismuskollegen sowie mit der zwischen Rostock und dem dänischen Gedser verkehrenden Fähreederei Scandlines in fortgeschrittenen Gesprächen darüber, ebenfalls Ladestationen einzurichten bzw. auszuweisen“, sagte die Verbandspräsidentin.

Weitere Informationen: [www.aufnach-mv.de/radwandern](http://www.aufnach-mv.de/radwandern)

### Inhalt der Ausgabe

#### TMV aktuell / Ticker

MV-Themengarten in Tulln: Erste Saison mit erfolgreicher Bilanz

► Seite 2

#### Hier spricht der Experte

Maria Anna Müller, Geschäftsführerin des Flughafens Rostock-Laage-Güstrow, über weitere tragfähige Konzepte für den Flughafen

► Seite 3

#### TMV aktuell

Urlaubs-TV für Deutschen Tourismuspreis nominiert

Servicezentrale „Tourismus für Alle“ auf der Rehacare 2011 erfolgreich

TMV auf Länderpräsentation in Bonn

► Seite 4

#### Tourismusknachrichten

Zwei Tagungshotels in MV führend in Deutschland

MeetMV präsentiert Tagungsland in Berlin

Qualitätsgastgeber für Wandertourismus gesucht

► Seite 5

#### Vermischtes

Bücher *übers Land*

TourismusMacher® MV ist der Gruppen-XINGel der Branche  
Neuer Jugendreisekatalog erschienen

► Seite 6

### Zahl des Monats

# 15

Waldaktien-Standorte in MV sind seit 2007 entstanden. Am 22. Oktober 2011 wurden die Klimawälder Damerow auf der Insel Usedom und Bützow erweitert. Beim „Land Fleesensee“ in der Seenplatte entsteht ein neuer Klimawald. [www.waldaktie.de](http://www.waldaktie.de)



## MV-Themengarten in Tulln: Erste Saison mit erfolgreicher Bilanz

Touristischer Themengarten begeisterte  
und informierte über 240.000 Gäste

Von April bis Oktober dieses Jahres konnten Besucher auf der Landesgartenausstellung „Die Garten Tulln“ mit dem MV-Themengarten ein Stück Ostsee in Niederösterreich erleben. 20 Tonnen Ostsee-



**Juni 2011: Das Strand- und Piratenfest auf der Landesgartenausstellung „Die Garten Tulln“**  
Foto:TMV

sand und 12 original Bühnen von Rügens Küste formten neben Strandkörben und einem Mini-Meer eine typische Strand-Landschaft in Österreich. Der touristische Themengarten begeisterte und informierte über 240.000 Gäste der Gartenausstellung und warb für mehr Besucher aus dem Alpenland. Entstanden ist der MV-Garten aus einer Kooperation zwischen dem TMV, dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz sowie dem Landesmarketing MV zu Beginn des Jahres.

Neben dem MV-Themengarten konnten in Zusammenarbeit mit vielen Partnern eine Reihe begleitender Veranstaltungen realisiert werden. Mit dem Strandkorbfest, dem Strand- und Piratenfest und einer einwöchigen Ausstellung der Nationalparke und der Staatlichen Schlösser und Gärten Mecklenburg-Vorpommerns begeisterten allein drei Veranstaltungen auf der Garten Tulln die Besucher und machten Lust auf eine Reise an

die Ostsee. Der Große Gourmetpreis in Heiligendamm mit Österreich als Partnerland, Studien- und Journalistenreisen in MV, das Sommerfest, in Zusammenarbeit mit Österreich Werbung und dem Landesmarketing MV in der Landesvertretung von MV in Berlin, Kooperationen mit Reiseveranstaltern sowie PR-Kooperationen waren einige der begleitenden Aktivitäten, die zusätzlich im Jahr 2011 durchgeführt wurden. Die zwischen der Niederösterreich Werbung GmbH und dem Tourismusverband MV

im Mai 2011 geschlossene Kooperationsvereinbarung fördert zudem den Informationsaustausch und das Marketing und wirkt beiderseitig unterstützend bei Maßnahmen in der jeweiligen Partnerregion.

Auch im kommenden Jahr ist wieder eine Vielzahl von Aktivitäten auf dem österreichischen Markt geplant. Zum ersten Mal präsentiert sich das Urlaubsland vom 12. bis 15. Januar 2012 mit eigenem Messestand und touristischen Partnern aus MV auf der Ferien Messe Wien. Zudem folgt vom 1. bis 4. März 2012 erstmalig eine Präsentation auf der Austrian Boat Show, Boot Tulln 2012, der größten und vielfältigsten Boots- und Wassersportfachmesse in Zentral- und Osteuropa. Neben Studien- und Journalistenreisen sind auch weitere Kooperationen mit Reiseveranstaltern geplant.

Der MV-Themengarten wird noch bis 2013 jährlich von April bis Oktober die Besucher auf der Landesgartenausstellung „Die Garten Tulln“ über das Reiseziel MV informieren.

## +++ Tourismus Ticker +++

**+++ Burg Schlitz** in der Mecklenburgischen Schweiz ist Deutschlands **Hotel des Jahres 2012**, das geht aus dem auf der Frankfurter Buchmesse vorgestellten Hotelführer „Der große Restaurant & Hotel Guide 2012“ hervor. Der Gastronomie- und Hotelführer beschreibt und bewertet mehr als 4.200 Restaurants und Hotels in Deutschland, Österreich, der Schweiz, dem Elsass und Südtirol. **+++** Mit einer neuen **Kampagne** wirbt die **Insel Usedom** für ihre Besucher: Der Slogan „**Wir lieben unsere Gäste**“ soll unter anderem an den Brücken der Insel, am Flughafen, an Touristinformationen und Hotels und in Katalogen wiederzufinden sein. **+++ Live-Panorama-Kameras** sollen künftig **Wetterinformationen von Ostsee und Müritz** senden. Die Wetterbilder sollen von November an in lokalen Fernsehsendern in Berlin und Hamburg über das aktuelle Wettergeschehen in MV informieren. Der TMV unterstützt das Projekt finanziell. Partner ist die Firma Ostseelive-TV aus Boltenhagen. **+++ Der Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte** will sich künftig mehr den Menschen mit **Seh- und Hörbehinderungen** zuwenden. Im November können Beschäftigte der Tourismusbranche bei einer Weiterbildung in Waren den richtigen Umgang mit sinnesbehinderten Gästen lernen. **+++** Die **Skihalle** im Van der Valk Alpincenter **Wittenburg**, Europas größter Schnee- und Freizeitpark, steht Besuchern nach zwölf Monaten Schließzeit **wieder offen**. **+++ Drehort Rostock:** Mit einer **Broschüre** präsentiert sich die Hansestadt Rostock als Kulisse für Film- und Medienproduktionen. In Zusammenarbeit mit der Hansestadt Rostock sowie mit Firmen und Institutionen aus dem Business- und Medienbereich der Stadt wurden alle wichtigen Informationen für interessierte Filmemacher zusammengetragen. **+++ Die Usedom Touristik GmbH (UTG)** hat einen **neuen Geschäftsführer: Ubo Voss** wurde von den Gesellschaftern der UTG im neuen Amt bestätigt. Christina Hoba verlässt die UTG und übernimmt ab November im Ostseebad Karlshagen neue Aufgaben. **+++**

## Das Schwungrad Flughafen in Bewegung halten

Maria Anna Muller, Geschäftsführerin des Flughafens Rostock-Laage-Güstrow, über weitere tragfähige Konzepte für den Flughafen

**TMV:** Wie sieht die aktuelle Bilanz des größten Flughafens in MV aus?

**Maria Anna Muller:** Der September 2011 war der bisherige Spitzenmonat seit Eröffnung des Flughafens, und auch für den Oktober zeichnet sich ein ähnlich starkes Ergebnis ab. Insgesamt rechnen wir mit knapp 220.000 Passagieren in diesem Jahr. Unsere Erwartungen hat das nicht ganz erfüllt, wir hatten uns einen größeren Zuwachs versprochen. Diese aus unserer Sicht nicht ganz zufrieden stellende Bilanz ist vor allem der Luftverkehrsabgabe bei innerdeutschen Flügen geschuldet. Verglichen mit anderen Regionalflughäfen in Deutschland stehen wir jedoch mit diesem Ergebnis sehr gut dar.

**TMV:** Wie sieht in Ihren Augen die ideale Finanzierung des Flughafens aus?

**Muller:** Regionale Flughäfen in Deutschland werfen keine Gewinne ab. Sie sind Verkehrsträger für das Land und seine Regionen vergleichbar mit den Verkehrsnetzen der Straße und der Bahn. Die Einnahmen, die der „Verkehrsträger“ Flughafen ins Land bringt und die sich über das ganze Land verteilen, fließen letztlich ins Land und kommen diesem zugute. Die meisten regionalen Flughäfen in Deutschland werden deshalb durch eine Landesbeteiligung unterstützt.

**TMV:** Welche Erwartungen haben Sie in Bezug auf den Flughafen an die neue Landesregierung?

**Muller:** Klare Sätze im Wahlkampf in Bezug auf den Flughafen Rostock-Laage wurden von uns mit Wohlwollen aufgenommen. Nun erwarten die Eigner von der neuen Landesregierung konkrete Aussagen, wie für den Flughafen Rostock-Laage bessere Rahmenbedingungen geschaf-

fen werden können. Ziel aller Beteiligten sollte es sein, das Schwungrad Flughafen in Bewegung zu halten und für Mecklenburg-Vorpommern zu nutzen.

**TMV:** Wie bewerten Sie die 2010 eingeführten Shuttle-Verbindungen in Regionen und Hotels im Land?

**Muller:** Ohne Shuttle-Verbindungen wäre der Inbound-Verkehr nicht möglich. Sie sind für den Aufbau des Incoming-Tourismus eines Landes unverzichtbar. Es ist ein Service, der von den Kunden der Fluggesellschaften erwartet wird. Deshalb sind die vom Landestourismusverband Mecklenburg-Vorpommern und den Airlines initiierten Shuttle-Verbindungen von Rostock in fünf Reiseregionen des Landes ein wichtiger Schritt für den Aufbau und Bestand dieser Verkehre gewesen.

**TMV:** Bitte versuchen Sie die Perspektiven und Grenzen des Flughafens Rostock-Laage einzuordnen.

**Muller:** Insgesamt kann man sagen, dass der Flughafen wenig Grenzen in Bezug auf das Potenzial hat. Die Infrastruktur bietet Möglichkeiten des weiteren Ausbaus. Der Incoming Tourismus ist noch nicht ausgereizt. Kreuzschiffahrt-Anbieter würden den Flughafen gerne für ihre Gäste nutzen. Die Kapazität für die Passagierabfertigung liegt bei einer Million. Wenn allerdings große Maschinen wie die Boeing regelmäßig abgefertigt werden sollten, wäre eine Erweiterung der Infrastruktur des Flughafens unumgänglich.

**TMV:** Welche weiteren Märkte sollten angeschlossen werden, und was kann für eine noch bessere touristische Vernetzung des Flughafens Rostock-Laage getan werden?



**Maria Anna Muller**  
Foto: Flughafen Rostock-Laage

**Muller:** Bei den bestehenden Routen ist eine Frequenzverdichtung geplant, die für Touristen dann flexiblere Angebote bereithält. Angebote für Österreich, die Niederlande und Skandinavien sollen mehr Fluggäste nach Rostock-Laage bringen. Neue Länder und Märkte zu erschließen sehen wir als unsere Pflicht an. Wir denken auch an ganzheitliche Konzepte, bei deren Entwicklung der Tourismus im Land als zuverlässiger Partner gefragt ist.

Der Flughafen Rostock-Laage wird sowohl zivil als auch militärisch genutzt. Bis heute ist diese militärisch-zivile Zusammenarbeit in dieser Größenordnung im Flugverkehr in Deutschland einmalig. Die zivile Nutzung des Flughafens umfasst sowohl Linien- als auch Charterflüge und die Allgemeine Luftfahrt. Derzeit ist Rostock-Laage über Germanwings an Köln und Stuttgart angebunden. Lufthansa verkehrt von München und im Sommerflugplan nach Frankfurt am Main. Helvetic Airways fliegt ebenfalls im Sommer die Strecke Zürich – Rostock. Saisonal werden ab Rostock-Laage Ziele wie Antalya, Hurghada und Palma de Mallorca per Charterflug angeboten. Das Passagierterminal mit einer Kapazität von einer Million Passagieren pro Jahr wurde 2005 in Betrieb genommen. [rostock-airport.de](http://rostock-airport.de)

## Urlaubs-TV für Deutschen Tourismuspreis nominiert 100 Filme für Internet und Hotel-Fernsehen produziert

Das vom TMV und der TV-MV GmbH & Co. KG in den vergangenen anderthalb Jahren umgesetzte Bewegtbild-Projekt mv-tourist.tv ist für den Deutschen Tourismuspreis 2011 nominiert worden. Mit der Nominierung unterstrich der Deutsche Tourismusverband, der den Preis auslobt, den Innovationscharakter des Projektes. In der Umsetzungsphase des Projektes mv-tourist.tv wurden in Zusammenarbeit aller Lokalfernsehsender des Landes 100 vielfältig einsetzbare und rechtfreie Info-Filme produziert. Die sich auf die touristischen Hauptthemen und -regionen Mecklenburg-Vorpommerns beziehenden Filme können auf der neuen Internetseite [www.mv-tourist.tv](http://www.mv-tourist.tv) sowie auf dem Youtube-Kanal des TMV abgerufen werden. Der Verband nutzt sie auch auf Messen, Präsentationen und für die Pressearbeit. Überdies

können Beiträge von Fernsehsendern, Reiseveranstaltern, touristischen Regionen oder anderen Interessierten übernommen werden. „Durch die rechtfreie Produktion erhöhen wir die Reichweite be-



**Bewegtbildprojekt mv-tourist.tv**  
Repro: mv-tourist.tv

trächtlich, sodass möglichst viele potenzielle Neukunden eine lebendige Vorstellung vom Urlaubsland MV bekommen“, so Bernd Fischer, Geschäftsführer des TMV. Ein zweiter Bestandteil von mv-tourist.tv war die Etablierung eines

TV-Kanals für Hotels in MV, über den sich Gäste über das touristische Angebot, Ausflugstipps, Wetter und Veranstaltungen informieren können.

Nachdem das Projekt in der ersten Phase vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes unterstützt worden ist, plant die TV-MV GmbH & Co. KG, es künftig selbsttragend fortzusetzen und weiterzuentwickeln. Zusätzliche Vertragspartner sollen gewonnen und die Idee eines monatlichen Magazins mit Tourismus-Nachrichten geprüft werden.

Zwei weitere Projekte aus MV wurden ebenfalls nominiert: Die Kur- und Tourismus GmbH Zingst mit dem Umweltfotofestival „horizonte zingst“ sowie die Bootcamping GmbH freecamper, den Bootsurlaub im eigenen Wohnwagen, das Hausbooturlaub und Camping miteinander verbindet.

## Servicezentrale „Tourismus für Alle“ auf der Rehacare 2011 erfolgreich

Die Servicezentrale „Tourismus für Alle“ als Einrichtung des Tourismusverbandes MV und des Vereins ohne Barrieren e. V. war in diesem Jahr zum zweiten Mal erfolgreich auf der Rehacare Inter-



**Messestand auf der Rehacare**  
Foto: Servicezentrale  
„Tourismus für Alle“

national in Düsseldorf, der Fachmesse im Bereich des barrierefreien Tourismus, vertreten.

Die Nachfrage nach barrierefreien Urlaubsangeboten war überwältigend, so der Leiter der Servicezentrale Wilfried Steinmüller. Besonderes Lob von Seiten der Besucher gab es dafür, dass die Barrierefreiheit als Querschnittsthema in den einzelnen Themenkatalogen integriert wurde. An-

klang fand auch, dass seitens der Servicezentrale nur geprüfte Angebote beworben und vermittelt werden. Das Qualitätsmanagement QMB als eine Möglichkeit, geprüfte Angaben im Bereich der Barrierefreiheit zu erhalten, wurde positiv wahrgenommen. Groß war das Interesse für den maritimen Bereich, der mit dem Trimaran, einem der Wettbewerbssieger des Landeswettbewerbs „Tourismus für Alle“, und dem rollstuhlgerechten Großsegelschiff „Wappen von Ueckermünde“ einen barrierefreien Zugang zu den Seen des Landes und der Ostsee bietet.

Neben den Nachfragen von potenziellen Kunden gab es auf der diesjährigen Messe auch eine große Bedarfsanfrage von Reiseveranstaltern. Die nächste Präsentation der Servicezentrale zum barrierefreien Reisen in MV findet auf der Landesgesundheitsmesse Berlin-Brandenburg, vom 28. bis 30. Oktober 2011 auf dem Messegelände am Berliner Funkturm statt.

## TMV beim „Tag der Einheit“ in Bonn

Anfang Oktober präsentierte der TMV die Tourismusbranche des Landes auf der Länderpräsentation zum Tag der Deutschen Einheit in Bonn. Im 168 Quadratmeter großen MV-Zelt boten neben dem TMV das Netzwerk „Wie tickt Natur“, die Unesco-Welterbestädte Wismar und



**Besucher im MV-Zelt**  
Foto: TMV

Stralsund, das Landesmarketing und die Fachhochschule Wismar mit dem Thema „Studieren mit Meerwert“ Informationen zum Urlaubsland MV. Besuchermagneten waren Fotoaktionen mit den beiden Urlaubsbotschaftern Maria und Viktor sowie Spiel- und Rate-Stationen für Kinder. Rund 18.300 touristische Broschüren und 560 Entdeckerpässe für den kostenlosen Eintritt in die vier Einrichtungen des Netzwerkes „Wie tickt Natur“ wurden verteilt.

## Zwei Tagungshotels in MV führend in Deutschland

Gut Gremmelin bei Seminaren und  
Yachthafenresidenz Hohe Düne bei Events vorn

Im Wettbewerb der 250 besten Tagungshotels in Deutschland sind das Bio-Hotel Gut Gremmelin in der Kategorie Seminar und die Yachthafenresidenz Hohe Düne im Bereich Event in diesem Jahr als beste Hotels ausgezeichnet worden. Gut Gremmelin errang darüber

hinaus bei den Klausuren den vierten sowie in der Kategorie Meeting den fünften Platz. Die Yacht-

hafenresidenz Hohe Düne gelangte im Bereich Kongress auf den sechsten Rang. Darüber hinaus wählten Tagungsgäste das Golf- und Wellnesshotel Schloss Teschow auf Rang acht und das Tagungshotel der Wirtschaft Schloss Hasenwinkel auf den 19. Platz der besten Klausurtagungsorte. Das Maritim Hotel Kaiserhof in Heringsdorf wurde in der Kategorie Kongress auf den 20. Platz gewählt. Über die 250 besten Tagungshotels in Deutschlands stimmten Veranstalter, Trainer und Personalentwickler in den Kategorien Seminar, Konferenz, Klausur, Kongress, Meeting und Event ab.

Die Tagungsbranche im Nordosten hat inzwischen wieder annähernd das Niveau der Zeit vor der Wirtschafts- und Finanzkrise erreicht. Dies ergab eine Umfrage des Tagungsbüros „MeetMV“ unter seinen Mitgliedern, die sowohl steigende Buchungszahlen als

auch steigende Nachfrage nach „Meetings am Meer und Seminaren in Schlössern“ verzeichnen. Dabei werden zwei Drittel der Veranstaltungen wiederholt durchgeführt, was auf den hohen Qualitätsstandard der Tagungseinrichtungen zurückgeführt werden kann. Die Entwicklung des Tagungstourismus in MV entspricht damit dem Deutschlandtrend: Mit 323,1

Millionen Konferenz- und Kongressteilnehmern im Jahr 2010 wurde laut Meeting- und Event Barometer das Ergebnis von 2008 (318 Millionen) übertroffen. Die Anzahl der Veranstaltungen in der Bundesrepublik liegt mit 2,7 Millionen nur noch knapp unter dem Ergebnis von 2008, in dem 2,76 Millionen Tagungen stattfanden.

Um den Kongressstandort MV auch außerhalb Deutschlands weiter zu vermarkten, liegt ein wichtiger Schwerpunkt des beim TMV angesiedelten Tagungsbüros MeetMV, dem derzeit 38 Partner angehören, auf der Präsenz auf Auslandsmärkten. Nach erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der SuisseEMEX in Zürich und auf dem MICE Branchentreff in Bregenz sind für Oktober und November gemeinsame Informationsveranstaltungen mit der Fährreederei Scandlines in Kopenhagen und Stockholm geplant.



**Preisträger Gut Gremmelin**  
**Foto: Gut Gremmelin**

## MeetMV präsentiert Tagungsland in Berlin

Das beim TMV angesiedelte Tagungsbüro MeetMV lädt zu einer Entdeckungsreise durch das Tagungs- und Incentive-Land MV ein. Am 17. November 2011 präsentieren sich MeetMV und seine Partner in der „Special Location Karlsson“ über den Dächern des Gendarmenmarktes in Berlin. Die

Gäste werden mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnt. MeetMV-Partner informieren persönlich vor Ort über die Tagungsmöglichkeiten in MV. Anmeldungen sind bis zum 10. November 2011 möglich. Informationen: Caroline Kropp, Tel.: 0381 4030 680, c.kropp@meet-mv.de

## Qualitätsgastgeber für Wandertourismus gesucht

Neuesten Studien zufolge bevorzugen 29 Prozent der deutschen Wanderer leichte Wanderungen im Flachland. Das steigende Interesse an Wanderungen in MV hat zur Folge, dass die Nachfrage nach Unterkünften und Serviceleistungen, die auf die Bedürfnisse von Wanderern zugeschnitten sind, steigt. Den wachsenden Ansprüchen der Wanderer kann nur mit einem hohen Qualitätsniveau entsprochen werden. Aus diesem Grund setzt der Deutsche Wanderverband mit dem „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ bundesweite Qualitätsstandards für Wandergastgeber. Gemeinsam mit kompetenten Partnern in den Regionen werden Unterkünfte und Gastronomiebetriebe zertifiziert. Der Wandergast erhält so transparente Orientierungshilfen für die Wahl seines Reiseziels. Die Wanderdestinationen haben durch die ausgezeichneten Qualitätsgastgeber einen Wettbewerbsvorteil und können sich als Qualitätsmarke profilieren.



**Logo Qualitätsgastgeber**  
**Repro: TMV**

Auch in MV sollen zukünftig „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ zertifiziert werden. Deshalb bietet der Tourismusverband MV in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Wanderverband in Rostock am 22. November 2011 von 10.00 bis 15.00 Uhr eine Schulungsveranstaltung für Prüfer an.

**Weitere Informationen zum Ablauf des Qualitätsprozesses: Ulrike Bodieschek, Tel.: 0381 4030 670, u.bodieschek@auf-nach-mv.de; Anmeldungen sind bis zum 1. November 2011 möglich.**

## Bücher übers Land

### Wolf Karge: Schlösser und Herrenhäuser in Mecklenburg

Eine Vielzahl von Burgen, Schlössern, Guts- und Herrenhäusern sind heute in Mecklenburg-Vorpommern erhalten – eine deutschlandweit einmalige regionale Dichte. Das aktuell im Hinstorff Verlag erschienene Sachbuch Schlösser und Herrenhäuser in Mecklenburg widmet sich mit 150 Porträts denkmalgerecht sanierter und gut zugänglicher Bauten repräsentativ dieser Vielfalt. Die Porträts liefern detaillierte Informationen und Hintergrundwissen zur Architektur und privaten Geschichte der traumhaften Gebäude, thematisieren deren heutige Nutzung als Hotel, Reiterhof, kulturelles Zentrum usw. und bieten darüber hinaus übersichtlich angeordnet Angaben zur Erreichbarkeit und Zugänglichkeit. Autor Wolf Karge schafft als ausgewiesener Kunsterkenner Mecklenburgs eine ab-



Repro: Hinstorff-Verlag

wechslungsreiche Mischung aus Anekdoten und Architekturbeschreibungen. Anschauliche Blickfänge der Bauten begleiten die Texte.

Hinstorff Verlag, 264 Seiten, ca. 240 Farb- und s/w-Abbildungen, Übersichtskarte, 24,95 Euro

## Auf nach Meck-Pomm:

### Neuer Jugendreisekatalog erschienen

#### Positive Entwicklung von Kinder- und Jugendreisen 2011

Die neue Broschüre „Auf nach Meck-Pomm“ mit Angeboten für Klassenfahrten und Jugendreisen stellt im neuen Katalog 102 Übernachtungsstätten und 47 Erlebnisanbieter mit 182 Angeboten vor. Dabei steht das Thema Wald-Erlebnis mit 15 Angeboten im Fokus – eine Reaktion auf das gestiegene Interesse am Wald seit der Aufnahme der Buchenwälder im Müritz-Nationalpark und im Nationalpark



Jasmund in die Unesco-Weltnaturerbeliste im Juni dieses Jahres. „Wald macht schlau“, „Klimawoche für Einsteiger“ oder „Wald- und Jagdgeschichten vom Förster erzählt“ lauten die viel versprechenden Angebote, die Kinder- und Jugendliche für die Natur begeistern möchten.

Von Januar bis Juli zählte das Statistische Landesamt 570.000 Übernachtungen im Bereich Kinder- und Jugendtourismus, was einem Plus von 4,3 Prozent

im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. „Die Vorbuchungen für den Herbst sind gut“, sagte

Reinhard Schwarz, Projektleiter der beim TMV angesiedelten Arbeitsgemeinschaft

„Junges Land für junge Leute“, die auch Herausgeber der Broschüre ist. Am Ende des Jahres rechnen wir mit einem Übernachtungsplus von fünf Prozent.“ Über den

deutschlandweiten Vertrieb der jugendtouristischen Angebote und Produkte ist es in den vergangenen Jahren gelungen, einen hohen Anteil von Schulklassen und Gruppen aus anderen Bundesländern in den Nordosten zu locken – vier von fünf Gruppenreisen nach MV werden nicht im eigenen Land angetreten. Die Broschüren werden kostenlos an alle Schulen in MV und an alle Schulämter in Deutschland geliefert.

[www.auf-nach-mv.de/jugend](http://www.auf-nach-mv.de/jugend)

## „TourismusMacher“ aktiv auf Business-Portal

Seit Februar 2010 haben sich rund 600 Akteure aus Tourismus, Gastgewerbe, Freizeit und angrenzende Dienstleistungen aus MV auf dem Business-Portal XING in der Gruppe TourismusMacher® MV zusammengeschlossen. Sie verfolgen und gestalten seitdem aktiv und in bereits mehr als 5.000 Beiträgen Aktuelles, Termine und Wissenswertes der Tourismus-Branche, führen Diskussionen zu aktuellen Rechtsfragen und tauschen täglich Kollektiv- und Expertenwissen aus. Die Gruppe TourismusMacher® vernetzt auf XING die tourismusorientierten Unterneh-



men im Land und fördert den Gedankenaustausch zur Weiterentwicklung touristischer Belange. Ob XING-Mitglied oder nicht: eine Leseberechtigung haben alle, die das Portal öffnen.

([www.xing.com/net/tourismusmacher](http://www.xing.com/net/tourismusmacher)) Unter der Moderation von Christin Hannemann, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Mecklenburgische Schweiz, und Andrea Zander, IT-Expertin und Geschäftsführerin der Solmon Consulting GmbH Rostock, hat sich das Portal zu einer Plattform für Branchenkenner und -interessierte entwickelt.

TourismusMacher® ist eine geschützte Marke des Tourismusverbandes Mecklenburgische Schweiz e. V. Der Verband folgt mit der Arbeit auf dem XING TourismusMacher-Gruppenportal seinem Satzungsziel „Unterstützung bei der Professionalisierung der Branche“ und betreibt damit ein offensives, offenes und öffentliches Wissensmanagement unter Nutzung der Möglichkeiten des Social Media Profis XING© und mit Unterstützung des IT-Experten und Kooperationspartners Solmon Consulting GmbH Rostock.

#### Impressum

##### Herausgeber:

Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.  
Platz der Freundschaft 1 18059 Rostock  
Tel.: 0381 40 30 612  
[presse@auf-nach-mv.de](mailto:presse@auf-nach-mv.de)  
V.i.S.d.P. Tobias Weitendorf